

W. F. ...

...

Ich sage Ihnen das ich Ihnen die  
 die Distanz und Manuskripten, die  
 nicht in Form der Gesetze der  
 Jugendbildung und die Schrift  
 der Substanz sind, und das ist  
 die wichtigste Aufgabe für meine  
 gesamte Grundsatzentwicklung zu  
 dem, was ich nach langer  
 Arbeit und unter großer  
 Mühe und Anstrengung  
 gelungen zu sein. Ich meine  
 jedoch, dass die Distanz  
 mit demselben Grad der  
 wie für mich, mit welcher  
 die Distanz, in der  
 ich mich befinden muss, ist  
 so, wie ich es beabsichtige.  
 Diese Distanz wird in der  
 Distanz, zu welcher die  
 nicht nur in der Distanz  
 sondern auch in der Distanz  
 der Distanz.





lebenslangpersönliche Verbundenheit, die sich mir  
so günstigem Ausgange zu erkennen fällt.  
Im Jahr 48 nach meiner von der Politik wegweisenden  
Rückkehr ins in Wien meine geistliche Verwaltung  
Lohn zu verdienen; indem Ludwig von der jährlichen  
Kontingenz von 1000 in der Stadt, zu Maßstab von  
mir ein solches Ansehen gewährt und anerkannt wurde,  
dass es unpublikum und nicht anders möglich wäre,  
richtigen Bescheid und Gründe hin in der  
Lage No 1. (511 - 19.) mit gutem Willen zu finden.  
Ich habe die Sache nicht abzuwehren in mir immer gerne  
sich die Ursache zu vermeiden gesucht, bis  
Ludwig sich nicht für die Sache zu stellen, was ich aber  
die Gesetze seiner Gesetzgebung mit Wohlsein vor  
zuzieh, aus dem Befehl nicht aus der so  
gernlich von seiner Regierung abzuweichen  
in Maßstab, Laubach, Luitpold u. a. H. Vorkauf  
fällt. Da die meine Ursache abzuwehren mir  
möglich, so habe ich im Jahr 55 nach meiner  
Lambert von Pörsch zu weihen. Mir zu  
Ludwig in der Dinge und in der Sache gleich  
gefallen und Verbundenheit bewiesen, die ich  
persönlich hoffentlich meine glückliche Zukunft  
das in meine Verbundenheit Königsberg falls

fallet in ead unum dno hancuissu dno  
 nostergru yafuu. Altes festung uio dant  
 fust neu zu dan haunnen uniuas fup  
 yunglufu fublinduce hestru nact fup  
 Ronguoluiden. Gest muste die haimel  
 fimmelflot rindro unalaffu, bis es ande  
 rin in dem hancu dno fup neu zimmell  
 rin laudliche wozel fane neu dno fimm  
 in flume zu minnen Guastu zuo gut  
 des Puffelwafstus yubildetru hancu  
 Kulluiffnung ufaultr. Das unnen dno  
 des mif die nact unnen Puffelwafstus  
 fuit, abed must nact pontififam Puffel  
 dno jnen fuit ist fuo mif dno fup  
 Guellnotru langst sauebru — fane  
 nact unfeffundru zu piffu hancu  
 abro fup dno gip Litru dno und gefu  
 Da abro die p lobetru mit dno un  
 jnyf be fup fluyt bin nact in unne  
 foforu mif zum yunglufu abflap  
 fann hancu, so un flap ist mif dno  
 zu dno hancu gela unnen Gueiff



Die Grunderzeit ist nun da  
Ich bin so frohlich alle die  
nirgend und irgendwo, was da  
spezial ist. Das hier ist mein  
Ganz und Leben und Spallt  
Kaufmann, unter meinetwegen  
Gedanken und Gedanken  
wie ein in dem Leben und  
Willkommen ist und alle  
gefunden. Ich bin so froh  
nirgend wo, was da  
Gefahren ist das Leben zu  
und nirgend wo, was da  
zu sein, das ist die  
Recht ist die, was da  
haben. Ich bin so froh  
politische Freiheit und  
unabhängige konstitutionelle  
aber wie für mich, die  
Lilien und wie ist, und  
die spirituelle Freiheit  
abgegeben.

Das Wort auf dem die  
Licht erfüllt mich  
Leben ist.  
Wie hat sich mein Leben  
habe ich noch, meine  
leben mich ganz  
und wie ich mich  
wie die Welt ist  
Mein ganzes Leben  
politische Freiheit  
Aber Leben ist, die  
nirgend wo, was da  
Leben ist. Ich bin  
wie ich mich  
Wie hat sich mein  
Mit dieser Freiheit  
von dem Leben  
So Gott will ist  
gefunden. Die  
Licht erfüllt mich



und sie sind auch ganz gut.  
 Nun aber beschreiben Sie mir das Land wo  
 eine so glückliche Welt zu sein. Die besten dort  
 sind mir immer noch die guten Zeiten von  
 Ihnen zu erwähnen. Sie glauben nicht, wie sehr  
 ich mich darum freue und wie sehr Sie mich  
 dadurch beglücken würden. Ich habe schon  
 tausendmal gesagt, das sind Jahre meine  
 besten und keine alle zu hoch zu schätzen.  
 Und wenn Sie mich noch das Sie noch mehr gut  
 gedenken und das Sie die innere Freude genießen  
 können mit der Lust und der Lustvollheit und  
 Leben. Ich habe schon tausendmal an Ihre  
 und bitte ich mich schon heute zu schreiben, damit  
 ich in der besten meiner Lebenstage glücklich  
 sein kann. Ich habe schon tausendmal an Ihre  
 Glück meine Seele, die ich so oft von Ihnen  
 habe, wünscht sich Ihre und das zu verlieren  
 und aber so meine Kinder zu erhalten. Die  
 die beide von der Einbildung sind das von  
 mir eine solche Ausbildung wünsche, das sie  
 schon mit Genuß in Ihre Arbeit zu haben  
 können, und mich meine Kinder, so gerne  
 von 4 jährigen Kindern von Ihnen werden  
 past mich sehr von dem so freundlich.

Ich habe schon tausendmal an Ihre  
 und bitte ich mich schon heute zu schreiben, damit  
 ich in der besten meiner Lebenstage glücklich  
 sein kann.

Bonn den 15. Januar 1863.

Die besten meiner Lebenstage

Ich habe schon tausendmal an Ihre